

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 161.

Donnerstag den 10. Juni.

1858.

Bekanntmachung.

In Folge des Gesetzes vom 12. März 1858 ist alhier ein städtisches Aichamt errichtet worden, welches aus folgenden Mitgliedern:

Herrn Stadtrath **Herold** als Vorstand,
Herrn Stadtrath **Dr. Lippert-Dähne** als dessen Stellvertreter und
Herrn Mechanikus **Christian Hoffmann** als technischen Director
besteht, und ist dabei

Herr Mechanikus **Heinrich Werner** als Aichmeister
angestellt. Dasselbe wird am **14. dieses Monats**
eröffnet werden und es befindet sich dessen Geschäftslocal im Parterre-räume der Georgenhalle am Ritterplage.
Leipzig, am 9. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Das hiesige Aichamt wird vom 14. d. M. an täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet sein. Während dieser Zeit werden **zunächst** Gewichte und Waagen zum Aichen und Stempeln angenommen werden.

Die Einliefernden haben **zwei** gleichlautende Verzeichnisse der zur Aichung gebrachten Gegenstände zugleich mit diesen einzureichen, von denen das Eine beim Aichamte zurückbehalten, das Andere aber gestempelt dem Ueberbringer zurückgegeben wird. Für das Ab- und Aufladen haben die Ueberbringer und Abholenden selbst zu sorgen.

Die Aichung und Stempelung der eingelieferten Gegenstände erfolgt, so weit thunlich, nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Ausantwortung der geaichten und gestempelten Gegenstände geschieht erst nach Bezahlung der Gebühren und Rückgabe des vorerwähnten Lieferungsverzeichnisses.

Wegen des Aichens der Längen- und Hohlmaße wird später Bekanntmachung erfolgen.
Leipzig, den 9. Juni 1858.

Das Aichamt daselbst.
G. Herold.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadtschuldscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A. a 500 \mathfrak{r} N^o 37,
Lit. B. a 100 \mathfrak{r} N^o 23, 26, 48, 405, 677,
Lit. C. a 50 \mathfrak{r} N^o 39, 368, 475, 562, 695,

deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo December 1858 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermine gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst dazu gehörenden Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahme-stube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Letzteren zu deren Empfangnahme zu Ende des Monats December 1858 mit dem Bedeuten hiermit auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin indebiten gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Leipzig, am 4. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Von der Auslosung am 5. Juni 1857, mithin ultimo December 1857 zahlbar gewesen, ist rückständig:
Lit. C. a 50 \mathfrak{r} N^o 592.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 54ter K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 12. Juni a. e. Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungsloale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 62,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Die Ziehung der **plumdfüßigen** 2500 Nummern und Gewinne in 1. bis 4. Classe 54ter Lotterie geschieht in folgender Weise:

früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,
Nachmittags von 2 Uhr an 500 Nummern und Gewinne.

Leipzig, den 9. Juni 1858.

Königliche Lotterie-Direction.
Marbach.